



# Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates  
am 30.10.2018

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434  
Neuenkirchen-Vörden,  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:26 Uhr

## **Ratsvorsitzender**

Herr Karlheinz Rohe

## **Bürgermeister**

Herr Ansgar Brockmann

## **stellv. Bürgermeister**

Herr Rainer Duffe

Herr Martin Menke

Herr Josef Schönfeld

## **Mitglied**

Herr Dr. Heinrich Brand

ab 18:02 Uhr

Herr Jürgen Eichler

Herr Heinrich Fehrmann

Herr Andreas Frankenberg

Frau Helga Globisch

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Markus Grote

Herr Heinrich Hoppe

Frau Anke Leferenz-Lehnert

Herr Kai Möller

Herr Günter Plohr

Frau Renate Pohlmann

Herr Hermann Schütte

Herr Holger Walter

Herr Bernhard Wessel

## **von der Verwaltung**

Herr Jürgen Rolfsen

Frau Doris Suhrenbrock

## **Schriftführerin**

Frau Silke Stromann

## **Entschuldigt:**

## **Mitglied**

Herr Waldemar Herdt

Frau Nicole Karadag

Herr Olaf Stückemann

# TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.09.2018
3.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.09.2018
4.	Eingänge und Mitteilungen
5.	Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6.	Berufung in einen Fachausschuss; hier: Schulausschuss Vorlage: 112/2018
7.	Vereinbarung zur Übernahme des Eigenbetriebs Wasserwerk Vörden Vorlage: 103/2018
8.	Übertragung des Grundvermögens des Eigenbetriebs auf den Wasserverband Bersenbrück Vorlage: 104/2018
9.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 98/2018
10.	Steuerhebesätze 2019 Vorlage: 99/2018
11.	Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 70 "Westlich der Holdorfer Straße II" in Neuenkirchen Vorlage: 89/2018
12.	Bebauungsplan Nr. 38 "Nordlich Bohnenkamp" in Vörden hier: Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag Vorlage: 108/2018
13.	Informationen über den Niedersachsenpark
14.	Anfragen und Anregungen
15.	Einwohnerfragestunde

## SITZUNGSERGEBNIS:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende Karlheinz Rohe eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Die Ratsmitglieder Waldemar

Herd, Nicole Karadag und Olaf Stückemann fehlten entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit des Rates war gegeben.

Der Ratsvorsitzende berichtete über einen Antrag des Ratsmitglieds Kai Möller auf Vertragung des TOPs 10 Steuerhebesätze 2019. Ratsmitglied Möller begründete seinen Antrag. Nach einer kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat folgendermaßen über den Antrag auf Vertragung des TOPs 10 ab:

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung und 18 Nein-Stimmen

Damit wurde der Antrag abgelehnt und der TOP auf der Tagesordnung belassen.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.09.2018**

**Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.09.2018 wurde genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

## **3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.09.2018**

### **Auslaufender Wasserversorgungsvertrag mit dem OOWV – Mitgliedschaft im Bereich Trinkwasser für den Versorgungsbereich Neuenkirchen**

Die Anträge wurden gesammelt und beim OOWV entschieden. Der Bescheid über die Mitgliedschaft ist noch nicht eingegangen.

### **Kommunale Beteiligung an EWE NET über die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest (KNN) GmbH & Co. KG**

Die Anträge für die Kommunale Beteiligung wurden mit notariell beglaubigter Unterschrift abgegeben.

### **Kindertagespflege; Verlängerung der Vereinbarung mit dem Bildungswerk Dammer Berge e.V. bis 31.12.2020**

Die Vereinbarung wurde noch nicht unterzeichnet. Es werde einen Pressetermin zur Unterzeichnung der Vereinbarung durch die vier Südkreis-Bürgermeister geben.

### **Bezuschussung von Kosten für Renovierungsarbeiten sowie Ausstattung in Großtagespflegestellen und in der Kindertagespflege**

Die Zuschussung wird umgesetzt, die betroffenen Tagespflegestellen wurden über die Zuschussungsmöglichkeiten informiert.

### **Wirtschaftswegekonzept Neuenkirchen-Vörden**

Das Konzept ist in Umsetzung und wird Thema der anstehenden Haushaltsberatungen sein.

### **Antrag des Vereins Naturbad Vörden e.V. auf Übernahme der Instandhaltungskosten**

Die Arbeiten werden derzeit durchgeführt, wie auch in einem Presseartikel am 30.10.2018 zu lesen war.

#### 4. Eingänge und Mitteilungen

**a. 25 Jahre Gemeinename Neuenkirchen-Vörden am 01.10.2018**

Bürgermeister Brockmann berichtete über die gute Resonanz nach der Berichterstattung Ende September in den Bramscher Nachrichten und der OV. Am 17.09.2018 habe mit einem ausgewählten Personenkreis ein Pressegespräch zum anstehenden Jubiläum stattgefunden. Die Präsentation dazu sei den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden.

**b. Bürgerpreis 2018**

Die Verleihung des ersten Bürgerpreises an den Preisträger Reinhold Krämer fand am 23.10.2018 im Ratssaal Neuenkirchen statt. Bürgermeister Brockmann berichtete über den guten Verlauf der Veranstaltung und wies auf die neue Preisträgertafel im Foyer des Rathauses hin.

**c. Terminhinweise:**

Auf folgende Termine wurde hingewiesen:

03.11.2018 Münsterlandtag 2018 in Goldenstedt

04.11.2018 Tag der offenen Tür in der Kindertagespflegestelle Vita Strolche, Wittenberg 8

15.09.2019 Familientag Oldenburger Münsterland in Vörden. Die Veranstaltung findet zusammen mit der Vördener Kirmes statt und soll als großes Fest aufgezogen werden.

**d. Buslinie 585 (Damme-Vörden-Osnabrück)**

Bürgermeister Brockmann berichtete über ein Gespräch der Bürgermeister aus Bramsche, Damme, Wallenhorst und Neuenkirchen-Vörden. Die beteiligten Kommunen sähen einen deutlichen Bedarf für die Fortführung der Buslinie 585. Es werde jedoch die Notwendigkeit gesehen, das Angebot der Linie 585 durch eine feste Taktung und eine attraktive Fahrtzeit von unter einer Stunde zu optimieren und damit die Attraktivität dieses Angebotes zu verbessern.

Da es sich bei der Buslinie 585 um kreisübergreifende Verkehre handele, sehen die Kommunen die Zuständigkeit für diese Verbesserung grundsätzlich bei den beiden Landkreisen Osnabrück und Vechta als Aufgabenträger des ÖPNV.

Um in der Sache inhaltlich weiter zu kommen, solle als nächster Schritt ein Termin mit Herrn Schneider von Weser-Ems-Bus und Herrn Schniederemann von der PlanOS vereinbart werden. Man hoffe auf eine Lösung bis zum nächsten Fahrplanwechsel, also bis zum Beginn des neuen Schuljahres.

**e. Lückenschluss Rad- und Fußweg zwischen Erlenweg und Ahornweg (alter Erlenweg)**

Herr Rolfsen berichtete über einen Antrag der CDU/IGNV-Gruppe vom 17.09.2018. Es gehe um die Anlegung eines Fuß- und Radweges hinter den Bäumen entlang des Regenrückhaltebeckens. Bei der Besprechung im Verwaltungsausschuss seien die Beteiligten einverstanden gewesen. Die notwendigen Haushaltsmittel seien im Haushalt 2018 vorhanden. Die Maßnahme werde deshalb abgestimmt und der Auftrag in Kürze erteilt.

#### 5. Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Fehlanzeige

**6. Berufung in einen Fachausschuss; hier: Schulausschuss  
112/2018**

Bürgermeister Brockmann erläuterte die Vertretung im Fachausschuss durch nicht dem Rat angehörende Mitglieder und die Notwendigkeit, die Schülervertreter jährlich neu zu berufen. Der Rat folgte dem Vorschlag der Oberschule und fasste daraufhin folgenden Beschluss:

**Frau Johanna Lieb, Bersenbrücker Straße 9, 49434 Neuenkirchen-Vörden wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Schulausschuss berufen. Frau Nele Caspers, Seelgenhofstraße 6, 49434 Neuenkirchen-Vörden wird als ihre Stellvertreterin in den Schulausschuss berufen.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**7. Vereinbarung zur Übernahme des Eigenbetriebs Wasserwerk Vörden  
103/2018**

Herr Brockmann nahm Bezug auf die Vorlage und informierte über den wesentlichen Inhalt der Vereinbarung zur Übernahme des Wasserwerks Vörden durch den Wasserverband Bersenbrück. Ferner wurde auf die Beschlüsse des Betriebsausschusses und des Verwaltungsausschusses hingewiesen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Rat folgenden Beschluss:

**Der Vereinbarung zur Übernahme des Eigenbetriebs Wasserwerk Vörden wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

**8. Übertragung des Grundvermögens des Eigenbetriebs auf den Wasserverband Bersenbrück  
104/2018**

Herr Rolfsen stellte dar, dass mit der Übertragung der Trinkwasserversorgung auf den Wasserverband Bersenbrück auch die Betriebsgrundstücke übertragen werden müssen. Für die Grundstücksübertragung sei eine notarielle Beurkundung notwendig. Hierfür wiederum sei die Genehmigung durch den Gemeinderat erforderlich.

Der Rat fasste daraufhin folgenden Beschluss:

**Dem Eigenbetrieb des Wasserwerks Vörden unmittelbar dienende Grundstücke werden dem Wasserverband Bersenbrück im Rahmen eines notariellen Grundstücksvertrages übertragen. Es handelt sich um die Flurstücke 2/3 in Flur 39 der Gemarkung Vörden sowie um die Flurstücke 68/3, 68/4, 68/5 und 69/1 in Flur 1 der Gemarkung Vörden.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst  
Nachtragshaushaltsplan  
98/2018**

Kämmerin Doris Suhrenbrock berichtete detailliert über die Notwendigkeit der Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 und stellte ausführlich den Umfang der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Einnahmen dar.

Nach kurzer Stellungnahme fasste der Rat folgenden Beschluss:

**Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 nebst Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

#### **10. Steuerhebesätze 2019 99/2018**

Doris Suhrenbrock erläuterte den Zusammenhang von Nivellierungssätzen und Hebesätzen und begründete die Erhöhung der Hebesätze auf den Nivellierungssatz.

Bürgermeister Brockmann nahm Stellung zum Antrag von Ratsmitglied Kai Möller.

Nach kurzer Diskussion fasste der Rat folgenden Beschluss:

**Die Steuerhebesätze der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2019 für die Grundsteuer A und B werden auf den Nivellierungssatz angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert. Die entsprechende Änderung der Hebesatzsatzung wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

#### **11. Vergabe eines Straßennamens im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 70 "Westlich der Holdorfer Straße II" in Neuenkirchen 89/2018**

Herr Rolfsen berichtete über die Vermarktung eines neuen Baugebietes durch die Volksbank Neuenkirchen-Vörden und begründete die Überlegungen der Verwaltung zur Namensvergabe.

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

**Für die Anliegerstraße im Wohngebiet „Westlich der Holdorfer Straße II“ wird der Straßename Schreinergerasse vergeben.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Heinrich Hoppe hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### **12. Bebauungsplan Nr. 38 "Nordlich Bohnenkamp" in Vörden hier: Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag 108/2018**

Bauamtsleiter Rolfsen berichtete über einen Antrag von Bernhard Wessel über die Nutzungsänderung einer Scheune zu einer Altenpflegeeinrichtung. Da eine Befreiung vom Bebauungsplan nicht möglich sei, bedürfe es einer Änderung des Bebauungsplanes. Bei der jetzigen Abstimmung gehe

es lediglich um den Kostentragungsvertrag, aus dem sich jedoch kein Anspruch auf die tatsächliche Änderung des Bebauungsplanes ergebe.

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

**Dem städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden und Herrn Bernhard Wessel, Astrup 37, 49434 Neuenkirchen-Vörden zur Kostenregelung für die Änderungsplanung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Nördlich Bohnenkamp“ wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Bernhard Wessel hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

### 13. Informationen über den Niedersachsenpark

Bürgermeister Brockmann informierte über die anstehenden Termine für Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratssitzung. Thema sei u.a. anderem der positive Wirtschaftsplan 2019. Zudem sei am 30.11.2018 ein Pressetermin geplant.

Ein Thema in der Gesellschafterrunde sei die Einbindung des Niedersachsenparks in den ÖPNV der Landkreise Osnabrück und Vechta.

### 14. Anfragen und Anregungen

Heinz Fehrmann erkundigte sich, warum Informationen aus der nicht öffentlichen VA-Sitzung vom 16.10.2018 bereits am 18.10.2018 in der Presse zu lesen waren, obwohl den Ratsmitgliedern das Protokoll erst ab dem 26.10.2018 zur Verfügung gestanden habe. Bürgermeister Brockmann erklärte, es habe nach der VA-Sitzung ein entsprechendes Pressegespräch gegeben, in dem er über das Thema informiert habe.

Ferner fragte Herr Fehrmann, in welcher Höhe Anliegerbeiträge in den letzten 5 Jahren zum ländlichen Wegebau angefallen wären. Herr Brockmann sagte eine Mitteilung im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu.

Des Weiteren erkundigte sich Herr Fehrmann nach der Höhe der Baustraße im Baugebiet Koppelheide. Herr Rolfsen erklärte, dass die Baustraße notwendigerweise so hoch hergestellt worden sei, um die Kanalisation noch im Freigefälle zu betreiben. Ein Abwasserpumpwerk konnte somit eingespart werden.

Helga Globisch berichtete, dass in der Praxis Wübbolding trotz einer zusätzlichen Arztstelle für Herrn Dr. Cloppenburg keine weiteren Patienten angenommen würden. Bürgermeister Brockmann erklärte, dass trotz dieser halben Stelle die Arztsituation in der Gemeinde weiterhin angespannt sei und zusätzliche Ärzte dringend notwendig seien.

Martin Menke lobte die Einrichtung der Dog-Stationen. Diese würden in der Bevölkerung gut ankommen.

Zudem berichtete er über den Fahrradweg an der Dammer Straße, bei dem die Wurzeln wieder hoch kämen und bat um Behebung.

Andreas Frankenberg bat um die Senkung bzw. Abschaffung der Gebühren der Wertstoffsammelstelle um eine Wildentsorgung von Grünabfällen zu vermeiden. Bürgermeister Brockmann verwies auf die Zuständigkeit des Landkreises für die Gebühren. Josef Schönfeld wies darauf hin, dass

durch die Wildentsorgung Probleme durch Pflanzen entstünden, die nicht in die Natur bzw. Wälder gehörten.

Bernhard Wessel nahm Bezug auf eine Veranstaltung zum Bebauungsplan Kleiner Esch II / Habichtshorst, die von den Anliegern organisiert worden war. Die Veranstaltung sei gut angekommen. Zu diesem Thema erkundigte sich Heinz Fehrmann nach Begründung und Kosten des in Auftrag gegebenen Gutachtens. Bürgermeister Brockmann erläuterte, dass dieses Vorgehen zur Befassung mit Bebauungsplänen notwendig sei und der Erlangung von Informationen sowie der fundierten Vorbereitung zur Änderung von Bebauungsplänen diene. Die Bürger hätten einen Anspruch auf sorgfältige Bearbeitung und Planungsverfahren seien mit Kosten verbunden. Herr Rolfsen wies darauf hin, dass dies allgemeine Kosten der Planung und notwendig seien, um gewisse Aussagen treffen zu können.

## 15. Einwohnerfragestunde

Auf die Frage, was im Gebiet des Bebauungsplans 7 (Kleiner Esch II) geplant werde, antwortete Bürgermeister Brockmann, dass die Verwaltung vorschlagen werde, die ca. 3.000 m<sup>2</sup> weiterhin als Wald festzusetzen und eine Größenbegrenzung der Gebäude anzustreben. Der Spielplatz solle aus der Festsetzung herausgenommen werden. Außerdem sei eine Durchforstung des Waldes notwendig.

Es wurde an eine Unterschriftenaktion von Ulrike Stukenberg aus dem Jahr 2016 erinnert, auf die es bisher keine Antwort gegeben habe. Bürgermeister Brockmann entgegnete, dass seinerzeit ein Antrag diesbezüglich von Bernhard Wessel ergangen sei. Dem Antrag war lediglich eine Liste mit Unterschriften ohne Namen und Anschrift beigefügt worden. Der Antragsteller Bernhard Wessel habe ein entsprechendes Antwortschreiben erhalten.

Zum Thema Laubentsorgung wurde das Aufstellen von Gitterboxen angesprochen. Herr Brockmann teilte mit, dass der Rat die Aufstellung aufgrund von Missbrauchs am Beispiel des Containers für Grünabfälle auf dem Friedhof immer abgelehnt habe. Er machte den Vorschlag, einen entsprechenden Antrag einzureichen.

Am Kleinen Esch, Richtung Alfhausener Straße, sei das Einsehen der Straße beim Einbiegen schwierig und es wurde um die Aufstellung eines Verkehrsspiegels gebeten. Herr Brockmann stellte die Antragsstellung beim dafür zuständigen Landkreis Vechta in Aussicht.

Am Bussardweg gebe es ein unbebautes Grundstück mit Bäumen. Es wurde gefragt, ob hier etwas geplant sei. Dieses wurde verneint.